

***WIR SIND DER SOUVERÄN***

***VOLKSABSTIMMUNGEN***



# Unsere Werte, unsere Angst

## – unsere Chance

Liebe Freundinnen und Freunde des OMNIBUS,

eigentlich sind wir ja stolz auf unsere Werte und eigentlich geht es uns ja auch gut. Eigentlich...

Wenn ich mit Freunden spreche, kommt das Gespräch oft an diesen Punkt: „Es geht mir gut, eigentlich... – ...aber irgendwie, ich weiß auch nicht... – nicht daß ich jetzt unzufrieden wäre, aber... keine Ahnung, es fühlt sich komisch an in letzter Zeit, ... irgendwie scheint alles anders...“

Die Menschheit rückt uns auf den Leib und wir wissen nicht, wie wir damit umgehen sollen. Wir sind überwiegend freundlich, wir helfen und organisieren das Nötige und lernen am Fortgang der Ereignisse, aber der schwindende Einfluss auf das Gesamtgeschehen beunruhigt uns doch. Wir rutschen so langsam in ein Reagieren und das mögen wir nicht, denn die Initiative scheint von anderen Menschen auszugehen. Immer öfter geht es darum, das zu verteidigen, was man noch hat und dieser Abwehrkampf hat so gar nichts aufbauendes mehr. Es ist eher ein Schrumpfungsprozess und am Ende ist man ganz auf sich selbst zurückgeworfen. Angst kommt von Enge.

Die alten Rezepte und auch das alte Denken helfen nicht mehr weit. Damit kann man noch Unterkünfte organisieren – aber Zukunft gestalten? Es wäre gut, wenn wir uns diese Not einmal gegenseitig eingestehen könnten. „Zeige Deine Wunde“ heißt eine Arbeit von Joseph Beuys und sie weist uns darauf hin, daß wir unsere Schwächen einmal zugeben sollten. Wenn wir noch nicht den Mut haben, mit anderen darüber zu sprechen, dann können wir wenigstens uns selbst gegenüber ehrlich sein. Wir sind verwundet.

Ich habe auch keine Lösungen. Was ich aber weiß ist, daß wir die Zukunft nur gemeinsam gestalten können und es keine Regierung geben wird, die es für uns lösen kann. Regierungen haben es bis an diesen Punkt gebracht. Sie haben auf die scheinbar einzige Option, an die wir glauben, den Kapitalismus, gesetzt. Dieser jedoch zerstört durch sein Prinzip, Profite maximieren zu müssen, nicht nur die Natur, sondern auch unsere Seelen. Und wir sind jetzt an dem Punkt, wo es nur noch durch Lug und Trug möglich ist, andere zu überbieten.

Wir lassen uns von der Werbung die heile Welt vorgaukeln, während in den Ställen und Schlachthöfen das Quälen von Kreaturen längst akzeptierte Wirklichkeit ist. Made in Germany, auf das wir so stolz sind, ist jetzt bei VW Betrug. Im Sport werden die Ereignisse an denen wir uns erfreuen, durch Korruption erkaufte und die Spitzenleistungen, die wir dann sehen wollen, sind nur mit Doping möglich. Wir hören zu und widersprechen nicht, wenn man uns erzählt, daß wir Waffen produzieren und verkaufen müssen „wegen der Arbeitsplätze“. Wundern wir uns wirklich, wenn dadurch Millionen Menschen ins Elend gestürzt werden und dann traumatisiert über unsere offenen Grenzen (Errungenschaft) kommen und uns um Hilfe bitten? Ist diese Art des Wirtschaftens wirklich alternativlos?

Das Prinzip der Profitmaximierung ist am Ende. Es beginnt sich selbst zu zerstören.

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit sind als Ideale in Europa erschienen und wir glauben und verkünden sie noch immer – aber sie in ihrer Tiefe erfassen, leben, verwirklichen, dort wo ihr stimmiger Platz in der Gesellschaft ist, das haben wir noch nicht erledigt. Es ist ein Versprechen an die Menschen dieser Welt und der eigentliche Grund, warum Europa für so viele ein Ort der Sehnsucht ist.

Jetzt ist es an der Zeit, daß jeder Mensch Verantwortung für sein Leben und das Leben der Gemeinschaft aller Menschen übernimmt. Wir sind der Souverän und wir sind verantwortlich für unsere Zukunft! Jeder und alle – gleichberechtigt.

Wir werden die Werte, für die der Name Europa ein Versprechen ist, jetzt erst selbst eringen müssen. Gemeinsam. Direkte Demokratie durch Volksabstimmungen bedeutet, selbst über die Zukunft und die Lebensgrundlagen zu entscheiden. Und sie beginnt mit der Unfähigkeit. Denn auch Wahlen gab es irgendwann zum ersten Mal!

Zeige Deine Wunde: wir dürfen irren und daraus lernen, es in Zukunft besser zu machen. Wir sind ja nicht allein. Wir sind All-Ein.





Am 1. Dezember wird die Aktion „Unser Weihnachtsgeschenk an die Tiere!“ in Brandenburg stattfinden. Wir haben die Jugend Brandenburgs eingeladen doch ihre Stimme für das Volksbegehren „Stoppt Massentierhaltung!“ alle am selben Tag auf den Bürgerämtern abzugeben. Ich bin total gespannt wie viele mitmachen werden.

Unser OMNIBUS-Team war ja fünf Wochen lang in Brandenburg unterwegs und hat 5.168 Anträge auf Briefabstimmung gesammelt. Das ist ein echter Erfolg und war eine richtig mühsame Arbeit. Auch die Presse hat oft und ausführlich darüber berichtet. Wir kennen ja leider keine Zahlen, außer dem offiziellen Zwischenstand zur Halbzeit in Höhe von 31.599 Unterschriften.

Die Eintragsfrist endet am 14. Januar um 16.00 Uhr. Erst dann werden wir wissen ob wir das Volksbegehren (80.000 gültige Eintragungen) geschafft haben. Deshalb versuchen wir bis dahin alles zu mobilisieren, was uns als Bündnispartner möglich ist. Jetzt werden im Dezember noch einmal zwei Wochen lang junge Sammler von uns auf den Weihnachtsmärkten und an den Universitäten unterwegs sein. Sie werden in Brandenburg privat unterkommen, so daß uns dadurch keine Kosten mehr entstehen. Die dennoch nötigen 4.500,- Euro für Fahrtkosten, Taschengeld und Verpflegung erbitte ich noch von Ihnen.

Unser OMNIBUS ist jetzt in seinem wohlverdienten Winterquartier hier bei uns in Hattingen abgestellt und wird bald zur Überholung in die Werkstatt gehen. Auch Werner Küppers wird jetzt eine Ruhephase einlegen, nachdem er in diesem Jahr 196 Tage in 80 Städten unterwegs war. Mit dabei waren 25 junge Menschen, die sich als Team abgewechselt haben.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Zeit, viel inneres Licht und Wärme im Herzen!

Bis zum nächsten Jahr

Ihr

*Michael v. d. Lohe*  
Michael von der Lohe



[www.omnibus.org](http://www.omnibus.org)

OMNIBUS gemeinnützige GmbH  
für Direkte Demokratie  
Im Vogelsang 91  
45527 Hattingen

Tel +49 - 02302 9567076  
Fax +49 - 02302 9567075  
info@omnibus.org  
www.omnibus.org

GLS Gemeinschaftsbank, BIC GENODEM1GLS  
IBAN DE45430609670080067300  
Bank für Sozialwirtschaft, BIC BFSWDE33MUE  
IBAN DE61700205000008843000

Geschäftsführer u. Sitz der GmbH:  
Michael von der Lohe  
Im Vogelsang 91, 45527 Hattingen  
HRB 21986 Essen